

**Mitgliederversammlung des Fachverbandes Umweltphysik 2007
Regensburg, Mittwoch, 28. März 2007**

Protokoll

Begin 15.23 Uhr

Tagesordnung:

1. Ergänzungen und Annahme der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Vorschläge für Nachfolge im Vorsitz
4. Planung der Aktivitäten des FV-UP bei der Frühjahrstagung 2008
5. Planung für 2009 und 2010
6. Gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Fachverbänden
7. Vorschläge für Forschungspreise
8. Aktivitäten in der Lehre
9. Weitere Themen

1) Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden (ca. 20 Teilnehmer). Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

2) Der Vorsitzenden berichtet kurz über die Vorstandsratssitzung vom 25. 3. 2007 sowie über Aktivitäten des FV und über Entwicklungen, die den FV betreffen.

3) Der Vorsitzende bittet die seinen Nachfolger in 2008 zu wählen, Thomas Leisner hat sich bereit erklärt, ab 2008 die Leitung des FV zu übernehmen, und Herr Platt wird sich dann als Stellvertreter zur Verfügung stellen. Weitere Nennungen sind auf jeden Fall erwünscht. Eine entsprechende Wahl wird bei der Mitgliederversammlung 2008 erfolgen.

4) Planung der Aktivitäten des FV-UP bei der Frühjahrstagung 2008:

Es wird einstimmig beschlossen für die Frühjahrstagung 2008 in Darmstadt zu tagen (10. - 14. 3., unsere vermutliche Präsenz 2.5 Tage).

Der Vorsitzende hat bereits mit dem AMOP (Vorsitz: jetzt Wolfgang Schleich) in dieser Sache Kontakt aufgenommen. Unsere nächsten Partner AKE, Extraterr. Physik und Strahlen/Medizin-Physik werden nicht vertreten sein, dafür ist ein Symposium zusammen mit AMOP vorgesehen (Arbeitstitel: „Spektroskopie in der Umwelt“). 2008 beinhaltet das 10-jährige Jubiläum unseres Dachverbands. Herr W. Roether hat sich bereit erklärt, hierzu einen Vortrag zu halten. Technisch ist vorgesehen, auf Parallelveranstaltungen zu verzichten und dafür überzählige Anmeldungen auf Poster zu verweisen; außerdem sollen bei den Vorträgen die Themen stärker gemischt werden, um zu erreichen, dass die Zuhörer Interesse über ihr eigenes Arbeitsgebiet entwickeln. Die Poster sollen möglichst über den ganzen Zeitraum ausgestellt bleiben. Für die Postersitzung ist ein(e) verantwortliche(r) Chairman/woman vorzusehen, um diese Sitzung aufzuwerten. Die Mitglieder stimmen diesem Plan zu.

5) Planung für die Frühjahrstagungen 2009 und 2010: In 2009 besteht die Möglichkeit entweder an der Haupttagung in Hamburg (mit AKE und AMOP) oder an der relativ kleinen Tagung in Greifswald gemeinsamen mit den FV Extraterrestrische Physik und Plasmaphysik teilzunehmen. Von Mitgliederseite wird Präferenz für Greifswald geäußert, aber es wurde dem Vorsitzenden anheim gestellt, die Entscheidung nach weiteren Recherchen zu treffen; er wird dann die Mitglieder entsprechend unterrichten.

In 2010 wird eine gemeinsame Tagung in Hamburg (Haupttagung) mit AKE und dem FV Strahlen- u. Medizinphysik vorgesehen. Mit dem letzteren gibt es bereits eine Absichtserklärung für ein gemeinsames Symposium.

6) Gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Fachverbänden: Siehe Punkte 4, 5.

7) Der Vorsitzende appelliert ein weiteres Mal an die Mitglieder, mögliche Preisträger für die verschiedenen DPG-Preise zu benennen. Kontakt über das zuständige Mitglied des DPG-Direktoriums oder bevorzugt über den Vorsitzenden. Eine Liste der DPG-Preise liegt an.

8) Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Heraeus-Seminar über das Thema "Physikalische Grundlagen klimaschützender Techniken" (Arbeitstitel) geplant wird. Er gibt eine kurze Charakterisierung des Vorhabens und nennt das Organisationskommittee. Termin ist der 26. - 29. 5. 2008 (4 Tage) im Physik-Zentrum Bad Honnef. Die 4 Themenbereiche sind: Prognosen zur bevorstehenden Klimaänderung, Wege zur Vermeidung, Maßnahmen zur Kompensation, sowie Anpassung. Derzeit wird versucht, die Rednerliste (18 insgesamt) anzureichern. Der Antrag muss sehr bald bei der Stiftung eingehen, Namen können aber nachgereicht werden.

9) Keine Wortmeldung zu Verschiedenes.

Ende 16.15 Uhr

Teilnehmer s. Liste

Anlage: Preise der DPG

Max-Planck-Medaille

höchste DPG-Auszeichnung für Theoretische Physik

Stern-Gerlach-Medaille

höchste DPG-Auszeichnung für Experimentelle Physik

Walter-Schottky-Preis

Nachwuchspreis für herausragende Beiträge zur Physik der kondensierten Materie,
unterstützt von Siemens AG und Infineon Technologies AG

Gustav-Hertz-Preis

Auszeichnung für herausragende junge Physikerinnen und Physiker

Robert-Wichard-Pohl-Preis

für herausragende fachübergreifende Forschung oder Physik-Didaktik

Hertha-Sponer-Preis

für herausragende Wissenschaftlerinnen

Georg-Simon-Ohm-Preis

für herausragende Fachhochschulabsolventen

Max-Born-Preis

Auszeichnung der DPG und des britischen Institute of Physics für herausragende Beiträge zur
Physik

Marian-Smoluchowski-Emil-Warburg-Preis

Auszeichnung der DPG und der Polnischen Physikalischen Gesellschaft für herausragende
Beiträge zur Physik

DPG-Schülerpreis

Auszeichnung für besondere Leistungen bei internationalen Physik-Wettbewerben